

TAGUNGSABLAUF

nisse. Die Organisation verliert ihre Schlagkraft und insbesondere die jüngeren Mitarbeiter/innen. Attraktive Arbeitgeber zeichnen sich unter anderem dadurch aus, dass ihre Führungskräfte die Vielfalt der Menschen verstehen, mit denen sie zusammen arbeiten. Sie wissen, wie sie aus allen das Beste herausholen und das Team als Ganzes in dieser Vielfalt zu neuen Leistungen bringen können. Dafür erkennen sie Wert-haltungen, setzen diese miteinander in Beziehung und passen ihr Füh-rungsverhalten angemessen auf die individuellen Bedürfnisse an.

Ute John, Berlin, Wendland

12.15 Uhr **Fragen an die Referentin**

12.30 Uhr **Lunchbuffet im Restaurant**

14.00 Uhr **Talk mit Kaffee und Kuchen**

Moderation: Harald Meiß, Schwalmstadt

Referent/innen: Ute John; Berlin, Wendland

Prof. Dr. Frank Ritz, Olten (CH)

Teilnehmende Mitwirkende des EREV-Fachausschusses PE/OE

Silke Becker-Nielsen, Havetoft | Gerd Dworok, Münster | Michael Piekara, Berlin

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.45 Uhr **Treffen zum Kulturprogramm im Foyer**

17.00 Uhr **Kulturprogramm**

Lutherhaus Wittenberg
Collegienstr. 54

18.30 Uhr **Dinnerbuffet im Restaurant**

Mittwoch 23. September 2020

9.00 Uhr **Achtsamkeitsandacht**

Pfarrer Alexander Garth, Wittenberg

9.30 Uhr **Referat 5**

Corporate Happiness® – Impulse für glückliche Menschen

Bei diesem Vortrag werden Einblicke in Erkenntnisse aus der positiven Psychologie gewährt. Welche Rahmenbedingungen tragen dazu bei, dass es Menschen gut geht, sie sich wertgeschätzt sowie verbunden mit dem Unternehmen fühlen und sich begeistert für dieses einsetzen? Diese Fragen werden anhand von Erfahrungen aus dem Alltag des Unternehmens Upstalsboom beantwortet. Hier wird neben den Erfolgsgeschichten auch über die Misserfolge berichtet und über die Einführung dieses Ausbildungsprogramms. Zudem erfahren Sie, was es mit der „Elefantenschnur“, dem „Zorro-Kreis“ oder dem „Ritual“ auf sich hat.

Robert Jabin, Emden

ORGANISATORISCHES

10.30 Uhr **Fragen an den Referenten**

10.45 Uhr **Kaffeepause im Tagungsfoyer**

11.15 Uhr **Referat 6**

Aktuelle Trends des SGB VIII

Dr. Björn Hagen, Hannover

12.00 Uhr **Fragen an den Referenten**

12.15 Uhr **Auswertung des Forums**

12.30 Uhr **Lunchbuffet im Restaurant**

VERANSTALTER **Ev. Erziehungsverband e. V. (EREV)**

Petra Wittschorek

Flüggestr. 21, 30161 Hannover

Telefon 0511- 39 08 81-15

Fax 0511- 39 08 81-16

E-Mail p.wittschorek@erev.de

ANMELDUNG Aufgrund der Stornozeiten in Wittenberg möchten wir Sie bitten, sich bis zum **01.06.2020** für das Forum anzumelden. Nach diesem Termin können wir nur noch Zimmer auf Anfrage erhalten. Bitte melden Sie sich online unter www.erev.de an.

Teilnahmebeitrag **532,- €** für EREV-Mitglieder
566,- € für Nichtmitglieder
inkl. Unterkunft, Verpflegung
und Kulturprogramm
abzgl. 30 € pro Nacht bei
Nichtübernachtung im Tagungshaus

Teilnehmerzahl 100

VERANSTALTUNGSORT **Luther-Hotel**
Neustr. 7-10
06886 Lutherstadt-Wittenberg
Tel. 03491 / 458-0
www.luther-hotel-wittenberg.de



FORUM 68-2020

PERSONAL- UND
ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Quelle: unbekannt



„Neue“ Wege aus dem Hamsterrad

Autorität und Führung

21. - 23. September 2020
in Wittenberg

INHALT

RAUS AUS DEM HAMSTERRAD - REIN INS GLÜCKLICHE LEBEN: MINIMALISMUS IST DAS ZAUBERWORT...

... so vielschichtig auch die Ratgeber sind, aber was sind tatsächlich fundierte „Neue“ Wege aus dem Hamsterrad. In diesem Forum soll es vor allem um die Themen Neue Autorität und Führung gehen, die einen möglichen Weg aufzeigen können.

Die »Neue Autorität« ist bekannt als ein auf Erziehung ausgerichteter Konzept für Eltern. Im Zentrum des Konzeptes steht die Präsenz der handelnden Personen. Dies gilt in Erziehungskontexten für Eltern und Pädagoginnen, in Führungszusammenhängen für Führungskräfte und in gesellschaftlichen Zusammenhängen für dort Verantwortlichen (Politiker, gesellschaftliche Bewegungen usw.). Das Konzept beschreibt eine grundsätzliche Haltung für diese verschiedenen Kontexte, die auf drei Grundprinzipien aufbaut: (1) Alle Handlungen laden zu weiterer Kooperation und Beziehungsgestaltung ein, deeskalieren somit und fördern Strategien gemeinsamen Handelns. (2) Gleichzeitig benötigt eine Autorität eine klare Position, für die die handelnden Personen einstehen. (3) Dadurch soll Transparenz geschaffen und die Würde aller Beteiligten gewahrt werden.

Haben Führungskräfte mit ihrem Führungsverhalten einen bedeutenden Einfluss auf die Gesundheit und die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden? Welches Führungsverhalten hat einen positiven Einfluss auf die Gesundheit der Mitarbeiter/innen. Welche Rolle spielen die psychologischen Grundbedürfnisse eines Menschen nach Orientierung & Kontrolle, nach Sinn & Stimmigkeit (Kohärenz), nach Lustgewinn & Unlustvermeidung, nach Selbsterhöhung & Selbstwertschutz und nach Bindung? Wird Agilität als ein Merkmal des Managements einer Organisation, flexibel und darüber hinaus proaktiv, antizipativ und initiativ zu agieren, um notwendige Veränderungen einzuführen, welche die Führungskräfte und Mitarbeiter/innen stärken? In einem weiteren Beitrag werden wir uns diesen Fragen nähern und Antworten entdecken.

„Führung ist Dienstleistung, kein Privileg“ – mit dieser provokanten Aussage wirbt die Upstalsboom Hotel + Freizeit GmbH & Co. KG, ein Betreiber von rund 70 Hotels und Ferienwohnanlagen. Auf Basis der Positiven Psychologie wird gezeigt, wie sich menschliche Beziehungen in Unternehmen erfolgreicher gestalten lassen. Angesichts des demografischen Wandels, der alternden Mitarbeiterschaft sowie dem zugespitzten „War of Talents“, müssen Einrichtungen jetzt handeln, wenn sie auch in Zukunft als Arbeitgeber attraktiv sein möchten. Unternehmen müssen sich zukünftig auf die verschiedenen Generationen in der Arbeitswelt einstellen

TAGUNGSABLAUF

und dabei die intergenerative Zusammenarbeit fördern. Angesichts dieser Herausforderungen wird es zunehmend darum gehen, dass Führungskräfte die unterschiedlichen Bedürfnislagen der Mitarbeitenden verschiedenen Alters in eine gute Balance bringen.

Der Abschluss des Forums wird ein aktueller Stand zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe sein.

Des Weiteren wird es wie immer die Möglichkeit geben, am Kulturprogramm teilzunehmen. In diesem Jahr werden wir das Lutherhaus in Wittenberg besichtigen. Eine Achtsamkeitsandacht am letzten Tag wird das Forum abrunden.

METHODIK

Den/die Teilnehmer/in erwartet ein Forum mit Referaten, Diskussionen sowie der Möglichkeit des informellen Austausches.

ZIELGRUPPE

Einrichtungs-, Verwaltungs- und Personalverantwortliche aus Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe.

Montag 21. September 2020

13.00 Uhr **Mittagsimbiss im Restaurant zum Start in das Forum**

14.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Harald Meiß, Schwalmstadt

14.05 Uhr **Referat 1**

Führen mit der Neuen Autorität

Dieser Vortrag ermutigt zum neuen Verständnis von Autorität. Auf der Basis des Konzepts von Haim Omer stellt der Referent Handlungs- und Handlungsaspekte der Neuen Autorität vor: Präsenz, Transparenz, Beharrlichkeit, Entschiedenheit, Selbstführung, Deeskalation, Vernetzung. Aus der so gewonnenen Klarheit und Stabilität ergeben sich für Führungskräfte alternative Handlungsweisen, die auch die Mitarbeiter/innen überzeugen.

Frank Baumann-Habersack, Burgdorf

15.05 Uhr **Fragen an den Referenten**

15.20 Uhr **Kaffeepause im Tagungsfoyer**

TAGUNGSABLAUF

15.40 Uhr **Referat 2**

Gestaltung einer Organisation im Rahmen von neuer Autorität

Frank Baumann-Habersack, Burgdorf

16.40 Uhr **Fragen an den Referenten**

18.30 Uhr **Dinnerbuffet im Restaurant**

19.30 Uhr **Abendausklang**

Dienstag 22. September 2020

9.00 Uhr **Besinnung**

Silke Becker-Nielsen, Havetoft

9.15 Uhr **Referat 3**

Agilität, Resilienz und Führung

Gestaltung menschengerechter Arbeit oder arbeitsgerechter Menschen? Von aktuellen Arbeitskonzepten wird sich viel versprochen. Die Palette reicht von unternehmerischer Produktivitätssteigerung bis berufliche Selbstverwirklichung. Was davon eingehalten wird, hängt von hintergründig wirkenden Faktoren ab, beispielsweise Menschenbildern. Dieser Vortrag reflektiert aktuelle Entwicklungen in Organisationen und verfolgt die Frage, durch welche oftmals vergessenen Voraussetzungen Menschen Arbeit als tatsächlich sinnhaft und nutzbringend erleben und Organisationen von der Motivation ihrer Mitarbeiter profitieren.

Prof. Dr. Frank Ritz, Olten (CH)

10.15 Uhr **Fragen an den Referenten**

10.30 Uhr **Kaffeepause im Tagungsfoyer**

11.00 Uhr **Referat 4**

Führung im Generationenmix

Die demografischen Entwicklungen in Deutschland, die weltweiten technologischen Entwicklungen für die persönliche und berufliche Infrastruktur und die globale Vernetzung von Menschen und Organisationen schaffen ein herausforderndes Arbeitsklima. Führungskräfte müssen mit einem bunten Mix von Mitarbeiter/innen mit unterschiedlichem Erfahrungsschatz und individuellen, teilweise gegensätzlichen, Wertesystemen zusammenarbeiten und diese in der Organisation halten. Auch die Führungskraft selbst bringt ihre eigenen Vorstellungen und Ansprüche in den Arbeitsalltag mit. Einmal erlernte, stereotype Führungsmuster reichen nicht aus, um diese Vielfalt an Anforderungen zu beherrschen. Es resultieren Konflikte und Missverständ-